

Karl Barth, *Fürchte dich nicht*. (Kaiser Verlag München, 334 S. Leinen 12,50 DM); Friedrich Heiler, *Mysterium Caritatis* (E. Reinhardt Verlag München, 508 S. Leinen 8,50 DM). Diese beiden Bände enthalten Predigten, die ungefähr zur gleichen Zeit gehalten sind; Barths Predigten sind in den Jahren 1934—1948 gehalten, Heilers zwischen 1943 — 1948; beide Bände spiegeln auch in treffender Weise die Theologie der beiden bedeutenden Professoren. Bei Heiler, dem Streiter für die christliche Einigungsbewegung, staunt man immer wieder über die Fülle des anschaulich dargebotenen religionsgeschichtlichen und konfessionskundlichen Materials. Von Barth, der bekanntlich mit seinem Römerbriefkommentar eine neue Epoche der Theologie eingeleitet hat, kann man es lernen, sich ganz unter das Wort zu stellen und auf die Feinheiten des Wortes zu achten. Predigtbände erscheinen wohl nicht dazu, daß diese Predigten von uns „noch einmal“ gehalten werden, sondern daß wir es von großen Theologen lernen, treuer mit dem Worte Gottes umzugehen und es im Gehorsam des Glaubens zu verkündigen.

E. A.

11
"Mündliche Diktorie"
Berlin 1956, XI.

16X
1179